



Digitale Verantwortung bei Swisscom.

Die Digitalisierung ist das Herzstück der Geschäftstätigkeit von Swisscom. Sie bietet Chancen, bringt aber auch Verantwortung mit sich. Mit einem starken Engagement für die digitale Verantwortung will Swisscom eine führende Rolle bei der Schaffung eines sicheren, ethischen und nachhaltigen digitalen Umfelds spielen.

Die acht Fundamente der digitalen Verantwortung

1. Data Governance

Die Data Governance zielt darauf ab, den Wert der Daten zu maximieren, während gleichzeitig die Risiken minimiert werden. Dabei wird sichergestellt, dass die Daten auf verantwortungsvolle und ethische Weise verwendet werden. Die Datenpolitik von Swisscom als einem ICT-Unternehmen manifestiert sich insbesondere:

- a. In einer starken Vision für die Digitalisierung (Innovators of Trust – The most trusted Swiss tech innovator creating unique customer experiences with positive impact for society).
- b. In der Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Daten durch ein Datenethik-Board, welchem ethische Grundprinzipien zugrunde liegen, und in einem anspruchsvollen Rechtsrahmen (Smart Data Policy, Data Compliance Grundsatz DGO).
- c. In Schulungen über Unternehmensethik, Datenschutz und Datensicherheit für alle Mitarbeitenden (obligatorische Trainings).

2. Transparenz

Transparenz ist grundlegend für die digitale Unternehmensverantwortung. Bei Swisscom besteht sie darin, die Datenverarbeitung klar und konkret darzustellen, damit die Betroffenen ihre informierte Zustimmung geben können. Gute Beispiele dafür sind die Datenschutz-Webseite und der Sustainability Impact Report.



3. Datenschutz

Mit der Veröffentlichung neuer Datenschutzrichtlinien für Privat- und Geschäftskunden reagiert Swisscom klar auf die Anforderungen des Gesetzes und der Öffentlichkeit. Diese Richtlinien informieren über die Datenverarbeitung durch Swisscom und die Rechte der Kunden. Spezifikationen beziehen sich auf Online-Daten (Cookies) und die Weitergabe von Daten an Auftragsverarbeiter.

4. Künstliche Intelligenz

Swisscom setzt künstliche Intelligenz ein, um beste Produkte, Dienstleistungen und Kundenerlebnisse zu bieten. Mithilfe der ethischen Grundsätze für Daten und KI, die sich konkret auf die Wahrung des Respekts vor Menschen beziehen, setzt Swisscom künstliche Intelligenz verantwortungsvoll ein (keine Diskriminierung, Achtung von Persönlichkeit und Privatsphäre, informationelle Selbstbestimmung sowie Schaffung von Nutzen und Mehrwerten).

5. Cybersecurity

Cybersecurity ist wesentlich und steht daher im Mittelpunkt für ein ICT-Unternehmen wie Swisscom (Swisscom Sicherheitsportal, Ratgeber Cybersecurity). Die Sicherheit ist Gegenstand von Zertifizierungen (ISO 27001 Informationssicherheit) und Schulungen (obligatorische Trainings). Swisscom bietet ihren Privat- und Geschäftskunden umfassende Cybersicherheitsprodukte an.

6. Digitale Bildung

Um die sichere Nutzung des Internets durch Jugendliche zu ermöglichen und ein Bewusstsein für die Risiken zu schaffen, führt Swisscom Sensibilisierungskampagnen (z.B. für den Umgang mit dem ersten Smartphone) und Schulungen in Schulen (Medienkurse, Bildungsprogramme) durch. Um die digitale Kluft zu vermeiden, offeriert Swisscom Erwachsenen ein umfassendes Informations- und Kursangebot auf Swisscom Campus, z.B. zur Nutzung des Internets und zur Datensicherheit.

7. Green Digital

Die Minimierung des CO₂-Fussabdrucks durch erneuerbare Energie, die Reduktion von Elektronikschrott durch Reparatur oder Recycling und die Optimierung des Energieverbrauchs in den Datacentern sind seit Langem Teil der Nachhaltigkeitsziele von Swisscom.

100%

Die Datacenter von Swisscom nutzen 100% erneuerbare Energie.

8. Grundversorgung

Swisscom erfüllt den Grundversorgungsauftrag, um allen Menschen angemessene Telekommunikationsdienste zu bieten (Abdeckung, Internetgeschwindigkeit). Swisscom stellt auch den Zugang für alle sicher, indem sie Massnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen ergreift.